

## **Fachspezifische Prüfungsordnung**

### **für den Bachelorstudiengang**

### **Lehramt an Berufskollegs**

### **mit dem Unterrichtsfach Französisch**

### **der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen**

**vom 29.02.2012**

**in der Fassung der 1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung**

**vom 30.11.2012**

**veröffentlicht als Gesamtfassung**

**Nach der vorliegenden Prüfungsordnung kann nur noch bis zum Ende des Sommersemesters 2016 studiert werden, da eine neue Prüfungsordnung für den Studiengang unter der Nummer 2014/096 veröffentlicht wurde.**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW S. 90), sowie des Gesetzes über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz – LABG) vom 12. Mai 2009 (GV. NRW S. 308) und der Verordnung über den Zugang zum nordrhein-westfälischen Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Schulen und Voraussetzungen bundesweiter Mobilität (Lehramtzugangsverordnung – LZV) vom 18. Juni 2009 (GV. NRW S. 344), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

## Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich und akademischer Grad
- § 2 Sprachenregelung
- § 3 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
- § 4 Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte
- § 5 Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

### Anlagen:

1. Modulkatalog
2. Studienverlaufsplan

## § 1

### Geltungsbereich und akademischer Grad

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für das Unterrichtsfach Französisch im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für Berufskollegs an der RWTH Aachen. Sie beinhaltet die jeweils fachspezifischen Regelungen wie insbesondere die Auflistung der einzelnen Module mit Studieninhalten, Credit Point-Angabe, Lernzielen, Prüfungsformen und -dauer sowie den Studienverlaufsplänen.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang in der jeweils gültigen Fassung, die fachspezifische und fachübergreifende Regelungen beinhaltet.
- (3) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, verleiht die Philosophische Fakultät nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B.A. RWTH).

## § 2

### Sprachenregelung

- (1) Das Studium findet in deutscher Sprache, einzelne Lehrveranstaltungen finden in französischer Sprache statt.
- (2) Die Bachelorarbeit kann wahlweise in deutscher oder französischer Sprache abgefasst werden.

## § 3

### Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst für das Unterrichtsfach Französisch das Fach Französisch.
- (2) Ist der schriftliche Teil (Klausur) bestanden, wird abschließend eine mündliche Prüfung von 30 Minuten durchgeführt. Sie umfasst die Bereiche text- und sprachanalytisches Verständnis, Kenntnisse des Französischen.

## § 4

### Regelstudienzeit, Studienumfang und Leistungspunkte

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre). Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden. Die Planung des Studienangebots ist entsprechend ausgerichtet.
- (2) Das Studium des Unterrichtsfaches Französisch enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit insgesamt 9 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1).
- (3) Der Studienumfang beläuft sich zuzüglich der Bachelorarbeit auf 42 Semesterwochenstunden (Kontaktzeit in SWS).
- (4) Das Studium des Unterrichtsfaches Französisch sieht gemäß § 11 Abs. 7 S. 2 LABG einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem Land mit der entsprechen-

den Sprache vor. Der Nachweis über diesen Auslandsaufenthalt ist bis zur Aushändigung des Zeugnisses vorzulegen. Die Einzelheiten hinsichtlich des Auslandsaufenthaltes sind mit der Fachstudienberatung zu klären. Werden zwei der Unterrichtsfächer Englisch, Französisch oder Spanisch studiert, so ist ein Auslandsaufenthalt ausreichend.

## § 5

### Formen, Umfang und Einsichtnahme der Prüfungen sowie Bildung der Fachnote

- (1) In dem Unterrichtsfach Französisch werden Prüfungen in Form von mündlichen Prüfungen, Klausurarbeiten, schriftlichen Hausarbeiten, schriftlichen Hausaufgaben und veranstaltungsbegleitender Kenntnisüberprüfung im Sinne der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie Lehramt an Berufskollegs der RWTH Aachen gemäß den nachfolgenden Absätzen durchgeführt.
- (2) Die Gegenstände der Prüfungen und Leistungsnachweise werden durch die Inhalte der zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß Modulhandbuch des Unterrichtsfaches Französisch bestimmt.
- (3) Die Dauer einer **mündlichen Prüfung** beträgt pro Kandidatin bzw. Kandidat mindestens 15 und höchstens 30 Minuten.
- (4) Die Dauer einer **Klausurarbeit** beträgt 30 – 90 Minuten.
- (5) Die Dauer eines **Referats** beträgt mindestens 15 und höchstens 45 Minuten.
- (6) Die Länge einer **Hausarbeit** beträgt 10 – 15 Seiten.
- (7) **Veranstaltungsbegleitende Kenntnisüberprüfung** wird durch elektronische Übungsblätter erbracht.
- (8) Für die Einsichtnahme in die korrigierte Klausur bzw. schriftlichen Prüfungsarbeiten muss den Studierenden mindestens 20 Minuten Zeit eingeräumt werden.
- (9) Module, die entsprechend § 12 Abs. 8 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang gestrichen werden können, sind:
  1. Basismodul Sprachwissenschaft Französisch
  2. Basismodul Literaturwissenschaft Französisch
  3. Basismodul Sprachpraxis Französisch

## § 6

### Bachelorarbeit

- (1) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, kann das Thema kann erst ausgegeben werden, wenn in diesem Fach 40 CP erreicht sind.
- (2) Außer den in § 19 Abs. 2 der übergreifenden Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang aufgeführten Personen können Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, denen in begründeten Ausnahmefällen Lehraufgaben zur selbständigen Wahrnehmung durch Fakultätsbeschluss im Benehmen mit den fachlich zuständigen Professorinnen und Professoren übertragen wurden.

## **§ 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die sich ab Wintersemester (WS) 2011/12 erstmalig für das Unterrichtsfach Französisch des Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Berufskollegs an der RWTH Aachen eingeschrieben haben.
- (3) Die mit dieser Änderungsordnung eingeführten Module gelten ab dem Wintersemester 2012/13. Module, die im WS 2011/12 und im SS 2012 begonnen wurden, können nach den bisher geltenden Bedingungen beendet werden. Dies ist bis zum Ende des SS 2013 möglich. Auf Antrag kann auch vorher in die neue Modulstruktur gewechselt werden.
- (4) Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind nur in Zusammenhang mit der Übergreifenden Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der RWTH Aachen vom 26. Juli 2011 in der jeweils gültigen Fassung gültig.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 17.10.2012.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 30.11.2012

gez. Schmachtenberg  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

**Modulkatalog für  
Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - BK)**

**Anlage 1:****Prüfungsordnungsbeschreibung: Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - BK) [LABBKFranz/11]**

<b>Titel</b>	Französisch (im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang - BK)
<b>Kurzbezeichnung</b>	LABBKFranz/11

**Modul: Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch [LABBKFranz-101/11]**

<b>MODUL TITEL: Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	2	7	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Theorien, Modelle, Methoden und Terminologie der Sprachwissenschaft (Zeichen- und Kommunikationstheorie, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik); Überblick über die Sprachgeschichte des Französischen und seine typologische Verwandtschaft mit anderen romanischen Sprachen; Überblick über die Verbreitung des Französischen (Francophonie); Vertrautheit mit einschlägigen Handbüchern, Wörterbüchern und verschiedenen Grammatiken; Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Datenbanknutzung, Literaturauswertung, Form eines wissenschaftlichen Textes).</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fragen der linguistischen Kerngebiete methoden- und terminologiesicher zu bearbeiten. Sie kennen verschiedene Ebenen sprachlicher Strukturbeschreibung und können diese auf das Französische anwenden. Sie sind vertraut mit dem Handwerkszeug der Fremdsprachenlinguistik.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Formal: Die bestandene Klausur zur Einführungsvorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der sprachspezifischen Einführungsübung. Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 (CEFR) sind empfohlen.</p>			<p>Die Modulnote besteht aus der Klausur zur Übung Einführung in die Sprachwissenschaft. Die elektronischen Übungsblätter sind unbenotet.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft [LABBKFranz-101.a/11]					0	2
Übung zur Einführung in die Sprachwissenschaft [LABBKFranz-101.c/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Klausur zur Übung Einführung in die Sprachwissenschaft [LABBKFranz-101.d/11]				60	7	0



**Modul: Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch [LABBKFranz-111/11]**

<b>MODUL TITEL: Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
<b>Fachsemester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Turnus Start</b>	<b>Sprache</b>
1	2	7	4	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
Theorien, Modelle, Methoden und Terminologie der Literaturwissenschaft (Textanalyse, Literaturtheorie); Überblick über die Gattungen und Epochen der Literaturgeschichte Frankreichs und der Frankophonie im Kontext der anderen romanischen Literaturen; Rhetorik, Metrik, Stilistik, konkrete Textarbeit im Hinblick auf die Gemeinsamkeiten der romanischen Literaturen unter Anwendung unterschiedlicher interpretativer Ansätze, literarische Stilanalysen, Umgang mit fachspezifischen Handbüchern, Lexika und Online-Recherchen; Literaturanalyse und Beherrschung der Form der Erstellung wissenschaftlicher Texte.			Die Studierenden sind in der Lage, einfache Fragen der literaturwissenschaftlichen Kerngebiete methoden- und terminologiesicher zu bearbeiten. Sie haben Grundkenntnisse des literaturgeschichtlichen Verlaufs, kennen verschiedene methodologische Ansätze der Literaturanalyse und können diese auf die frankophonen Literaturen anwenden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, literarische Texte nach Epochen- und Gattungszugehörigkeit einzuordnen, unterschiedliche Stilebenen zu erkennen und zu bestimmen sowie, Textausschnitte im größeren Zusammenhang nach unterschiedlichen theoretischen Ansätzen zu interpretieren.			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
Formal: Die bestandene Klausur zur Einführungsvorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der sprachspezifischen Einführungsübung. Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B 1 (CEFR) sind empfohlen			Die Modulnote besteht aus der Klausur zur Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft. Die elektronischen Übungsblätter sind unbenotet.			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
<b>Titel</b>	<b>Prüfungsdauer (Minuten)</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>			
Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft [LABBKFranz-111.a/11]		0	2			
Modulabschlussprüfung: Klausur zur Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft [LABBKFranz-111.b/11]	90	7	0			
Übung zur Einführung in die Literaturwissenschaft [LABBKFranz-111.c/11]		0	2			

**Modul: Basismodul: Sprachpraxis Französisch [LABBKFranz-121/11]**

<b>MODUL TITEL: Basismodul: Sprachpraxis Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
<b>Fachsemester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Turnus Start</b>	<b>Sprache</b>
1	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2011/2012	Französisch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Übungen zu korrekter Aussprache und Intonation, Reflexion der Relation zwischen Aussprache und Schreibung (Orthographie, phonetische Transkription), Beispiele regionaler Aussprachevarianten, vertiefte Übungen zur Grammatik des Französischen, Reflexion kontrastiver Probleme, Anleitung zum sprachpraktischen Selbststudium.</p>			<p>Die Studierenden verfügen über gefestigte und reflektierte Kenntnisse der französischen Aussprache, Orthographie und Grammatik. Sie können diese umsetzen. Sie verfügen über die Kenntnisse, grammatische und phonetische Probleme zu erklären, Fehler eigenständig zu analysieren, sowie über die Methoden, ihre Fremdsprachenkenntnisse eigenständig zu aktualisieren und zu vertiefen.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Formal: Teilnahme am Einstufungstest zum Sprachniveau (CEFR) in der ersten Semesterwoche. Der Einstufungsnachweis ist bei Kursbeginn vorzulegen, fließt aber nicht in die Bewertungen mit ein. Inhaltlich: Erwartet werden Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 (CEFR).</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Klausur zu Kontrastive Grammatik. Die elektronische Kenntnisüberprüfung ist unbenotet.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
<b>Titel</b>				<b>Prüfungsdauer (Minuten)</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Phonétique et Prononciation [LABBKFranz-121.a/11]					0	2
Exercices de Grammaire [LABBKFranz-121.c/11]					0	2
Kontrastive Grammatik [LABBKFranz-121.e/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Klausur zu: Kontrastive Grammatik [LABBKFranz-121.f/11]				60	10	0

**Modul: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Französisch [LABBKFranz-301/11]**

<b>MODUL TITEL: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	Deutsch, Französisch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Aufbauend auf dem Modul Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren.</p> <p>Themen der Vorlesungen und Seminare sind: Kontrastive Linguistik, Varietäten des Französischen, Sprachnormierung und Sprachpolitik, Beziehung zwischen Sprache und Gesellschaft, sowie Vertiefungen zu Kernbereichen der synchronen Linguistik (Zeichen- und Kommunikationstheorie, Phonetik, Morphologie, Syntax/Grammatik, Semantik, Soziolinguistik), historische Aspekte der Sprachbetrachtung</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Sprachtheorie, der Sprachbeschreibung und außersprachlicher Einflüsse auf Sprache zu analysieren, zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihre analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation struktureller und gesellschaftlicher Sprachphänomene (Struktur, Varietäten, Geschichte der Fremdsprache), und bereitet die Studierenden vor auf die wissenschaftliche Reflexion von sprachlichen Lehr- und Lernprozessen.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Formal: Der Abschluß des Moduls Basismodul: Sprachwissenschaft Französisch ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.</p> <p>Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 bis B2 (CEFR) sind empfohlen.</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit im Seminar. Die elektronischen Kenntnisüberprüfungen sind unbenotet.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Seminar Sprachwissenschaft [LABBKFranz-301.a/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) zu: Seminar Sprachwissenschaft [LABBKFranz-301.b/11]					10	0
Vorlesung Sprachwissenschaft [LABBKFranz-301.c/11]					0	2
Übung Sprachwissenschaft [LABBKFranz-301.e/11]					0	2

**Modul: Aufbauomodul: Literaturwissenschaft Französisch [LABBKFranz-311/11]**

<b>MODUL TITEL: Aufbauomodul: Literaturwissenschaft Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	Deutsch, Französisch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Aufbauend auf dem Modul 'Basismodul: Literaturwissenschaft' erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Epochen und beispielhaft an grundlegenden literarischen Zeugnissen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren.</p> <p>Themen der Vorlesungen und Seminare sind z.B. Epochen der nationalen Literaturgeschichte und ihre Bedeutung für die europäischen Literaturen (z.B. si&amp;#232;cle classique), romanische und europäische Einflüsse (z.B. für die Romantik), Gattungsformen im Vergleich (z.B. Tragödie und Komödie), Dichtungsformen und Poetik (z.B. Bedeutung von Baudelaires <i>Fleurs du mal</i>), Interkulturalität (Selbstwahrnehmung-Fremdwahrnehmung), Intermedialität (Comics und Film- analysen), frankophone Literaturen und Kulturen in Abgrenzung von der Kolonialzeit.</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie zu analysieren, sie in den historischen Kontext einzubetten und auf den gegenwärtigen Rezeptionshorizont zu übertragen, sie zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihre analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation ästhetischer und gesellschaftlich relevanter literarischer Phänomene hin auf die Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen, in der die Rollen Lehrender und Lernender wechselseitig übernommen werden können.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Formal: Der Abschluss des Moduls 'Basismodul: Literaturwissenschaft Französisch' ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.</p> <p>Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B 2 (CEFR) sind empfohlen.</p>			<p>Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit im Seminar. Die elektronischen Kenntnisüberprüfungen sind unbenotet.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Seminar Literaturwissenschaft [LABBKFranz-311.a/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) zu: Seminar Literaturwissenschaft [LABBKFranz-311.b/11]					10	0
Übung Literaturwissenschaft [LABBKFranz-311.c/11]					0	2
Vorlesung Literaturwissenschaft [LABBKFranz-311.e/11]					0	2

**Modul: Aufbaumodul: Sprachpraxis Französisch [LABBKFranz-321/11]**

<b>MODUL TITEL: Aufbaumodul: Sprachpraxis Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
<b>Fachsemester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Turnus Start</b>	<b>Sprache</b>
3	2	15	8	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	Französisch, Deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
Erweiterung der lexikalischen und stilistischen Kompetenz durch Textanalyse und Textproduktion, Übungen zu Lese- und Hörverstehen, Übungen zu mündlich und schriftlich korrektem und situationsangemessenem Gebrauch der Fremdsprache. Erweiterung der interkulturellen Sprachkompetenz und der Fähigkeit der Sprachmediation insbesondere in den Übersetzungsübungen.			Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in Lexik, Grammatik und Stilistik, ein fließendes Hör- und Leseverstehen in verschiedenen Textsorten, sowie eine erweiterte Sprech- und Schreibfertigkeit. Sie erkennen interkulturelle und kontrastive Differenzen, können diese formulieren und idiomatisch adäquat zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache mitteln.			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
Formal: Der Abschluß des Basismoduls Sprachpraxis Französisch ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul. Inhaltlich: Erwartet werden Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1-B2 (CEFR).			Die Modulnote setzt sich zusammen aus den einzelnen bewerteten Teilleistungen im Verhältnis der vergebenen Kreditpunkte. Die elektronischen Kenntnisüberprüfungen sind unbenotet.			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
<b>Titel</b>				<b>Prüfungsdauer (Minuten)</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Analyse et Production textuelles [LABBKFranz-321.a/11]					0	2
Übersetzung Frz.-Dt. [LABBKFranz-321.c/11]					0	2
Compréhension et présentation [LABBKFranz-321.e/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung zu: Compréhension et présentation [LABBKFranz-321.f/11]				20	15	0
Übersetzung Dt.-Frz. [LABBKFranz-321.g/11]					0	2

**Modul: Kulturwissenschaft Französisch [LABBKFranz-331/11]**

<b>MODUL TITEL: Kulturwissenschaft Französisch</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	2	10	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	Deutsch, Französisch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
<p>Aufbauend auf das Modul Basismodul: Literatur- (und Kultur-)Wissenschaft erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen. Sie lernen, sich mit komplexen wissenschaftlichen Texten und Fragestellungen unter Anleitung und selbstständig auseinanderzusetzen, sie zu analysieren und verständlich zu präsentieren.</p> <p>Themen der Übungen und Seminare sind: Interkulturalität - Begriff und Geschichte / Problem- dimensionen und Definitionen, Zentrale Themen und Fallstudien / kulturspezifische historische Hintergründe - Identitäts- und Mentalitätsgeschichte, Kulturelle Identität - Zentrum und Peripherie - Das Eigene und das Fremde</p>			<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Probleme der Kulturwissenschaft, der Kultur- theorie und der Kulturmo- dellbildung zu analysieren, zu reflektieren, vergleichend zu bewerten und verständlich zu präsentieren. Ihre analytische und deskriptive Kompetenz ermöglicht die Reflexion und Präsentation struktureller und gesellschaftlicher Kulturphä- nomene und bereitet die Studierenden auf die wissenschaft- liche Reflexion von Kulturprozessen vor. Sie sind mit den Mechanismen und Möglichkeiten interkultureller Kompe- tenzbildung und -vermittlung vertraut.</p>			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
<p>Formal: Der Abschluss des Moduls Basismodul: Literatur- wissenschaft Französisch ist Voraussetzung für die Teil- nahme am Modul</p> <p>Inhaltlich: Sprachkenntnisse des Französischen auf Niveau B1 bis B2 (CEFR) sind empfohlen</p>			<p>Die Modulprüfung besteht aus der Hausarbeit zum Seminar Kulturwissenschaft. Die elektronische Kenntnisüberprüfung ist unbenotet.</p>			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel				Prüfungs- dauer (Minuten)	CP	SWS
Übung Kulturwissenschaft [LABBKFranz-331.a/11]					0	2
Seminar Kulturwissenschaft [LABBKFranz-331.c/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) zu: Seminar Kulturwissenschaft [LABBKFranz-331.d/11]					10	0

**Modul: Fachdidaktik [LABBKFranz-501/11]**

<b>MODUL TITEL: Fachdidaktik</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
5	2	5	4	jedes 2. Semester	WS 2013/2014	Deutsch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
Geschichte des Fremdsprachenunterrichts, Sprachenpolitik, Fertigkeiten und sprachliche Mittel, Medien und Methoden des Fremdsprachenunterrichts, Literatur- und Sprachdidaktik, interkulturelles Lernen, Unterrichtsplanung, Sprachstandserhebung, Vertiefung ausgewählter Aspekte.			Erwerb einer Vermittlungskompetenz im fremdsprachlichen Kontext: Einführung in die Wissenschaft vom Lehren und Lernen der französischen Sprache; Kenntnis der Grundbegriffe und Prozesse des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache. Erwerb theoretischer Grundlagen des Faches mit dem Ziel, diese auf ausgewählte Praxisbeispiele anzuwenden. Vertiefung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse an Beispielen und Anwendung dieser Kenntnisse auf mögliche Umsetzungen in institutionellen Lern- und Lehrumgebungen.			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
Basismodul Literaturwissenschaft und Basismodul Sprachwissenschaft.			Die Modulnote entspricht der Note der Modulabschlussprüfung.			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Vorlesung Einführung in die Fremdsprachendidaktik [LABBKFranz-501.a/11]					0	2
Übung Ausgewählte Aspekte des Französischunterrichts [LABBKFranz-501.b/11]					0	2
Modulabschlussprüfung: Klausur zum Modul Fachdidaktik [LABBKFranz-501.c/11]				60	5	0

**Modul: Bachelorarbeit [LABBKFranz-601/11]**

<b>MODUL TITEL: Bachelorarbeit</b>						
<b>ALLGEMEINE ANGABEN</b>						
<b>Fachsemester</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kreditpunkte</b>	<b>SWS</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Turnus Start</b>	<b>Sprache</b>
6	1	10	0	jedes Semester	WS 2011/2012	Deutsch Französisch
<b>INHALTLICHE ANGABEN</b>						
<b>Inhalt</b>			<b>Lernziele</b>			
Mit der Bachelorarbeit soll eine selbstständige wissenschaftliche Leistung erbracht werden – wahlweise in einem der beiden Studienfächer.			Die Studierenden weisen nach, dass sie zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit fähig sind.			
<b>Voraussetzungen</b>			<b>Benotung</b>			
Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Französisch geschrieben, kann das Thema erst ausgegeben werden, wenn in diesem Fach 40 CP erreicht sind.			Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit			
<b>LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN &amp; ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN</b>						
<b>Titel</b>				<b>Prüfungsdauer (Minuten)</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>
Bachelorarbeit [LABBKFranz-601.a/11]					10	0



**Anlage 2: Studienverlaufsplan B.A. Spanisch (BK)**

<b>Studienverlaufsplan</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
<b>1. Semester (WS)</b>		
Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft	2	3
Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
Übung Sprachwissenschaftliche Grundlagentexte *	2	3
Übung Literaturwissenschaftliche Grundlagentexte **	2	3
Übung: Phonétique et Prononciation	2	2
Übung: Exercices de grammaire	2	4
<b>2. Semester (SS)</b>		
Übung zur Einführung in die Sprachwissenschaft	2	4
Übung zur Einführung in die Literaturwissenschaft	2	2
Übung: Kontrastive Grammatik	2	4
<b>3. Semester (WS)</b>		
Seminar Sprachwissenschaft***	2	6
Übung: Analyse et Production textuelles	2	2
Übung: Übersetzung Französisch-Deutsch	2	4
<b>4. Semester (SS)</b>		
Vorlesung Sprachwissenschaft***	2	2
Übung Sprachwissenschaft***	2	2
Übung: Compréhension et Présentation	2	5
Übung: Übersetzung Deutsch-Französisch	2	4
<b>5. Semester (WS)</b>		
Seminar Literaturwissenschaft***	2	6
Vorlesung Einführung in die Fremdsprachendidaktik	2	0
Übung Kulturwissenschaft	2	4
<b>6. Semester (SS)</b>		
Vorlesung Literaturwissenschaft***	2	2
Übung Literaturwissenschaft***	2	2
Übung: Ausgew. Aspekte des Französischunterrichts	2	5
Seminar Kulturwissenschaft	2	6
<b>Bachelorarbeit</b>		10

\* Nur für Studierende mit der Fächerkombination Französisch und Spanisch: Zusätzliche Veranstaltung zur Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft“.

\*\* Nur für Studierende mit der Fächerkombination Französisch und Spanisch: Zusätzliche Veranstaltung zur Vorlesung „Einführung in die Literaturwissenschaft“.

\*\*\* Es kann gewählt werden, ob die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen im 3. und 4. Semester und die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen im 5. und 6. Semester besucht werden oder umgekehrt.